

Mehr Sicherheit für die Kleinen

HEFERSWEILER: Mitarbeiter von Johnson Controls bauen neue Kindergartenmauer

Eine neue und besonders kindersichere Mauer haben sieben Mitarbeitern der Firma Johnson Controls, ehemals Keiper, in Rockenhausen, im Außengelände der Kindertagesstätte „Nesthocker“ in Hefersweiler gebaut.

Die Kindertagesstätte hat nun anstelle eines maroden Jägerzauns und Sandsteinen an einem abschüssigen Hang eine lange Mauer mit einem durchgängigen Geländer. So sind Un-

fallgefahren beseitigt worden. Das Team um Projektleiter Joachim Demmerle mit Elmar Braun, Michael Willrich, Torsten Cramme, Wolfram Presser, Andreas Fritz und Thorsten Gerndt hat in vier Arbeitseinsätzen rund 200 Arbeitsstunden investiert. Wenn man für eine Handwerkerstunde 40 Euro rechnet, so hätten sich die reinen Arbeitsleistungen auf 8000 Euro belaufen, erklärte Demmerle.

Bereits beim ersten Arbeitseinsatz im August wurden die Sandsteine

entfernt, eine provisorische Absperrung erstellt und die Schalung der Mauer vorbereitet. Noch am gleichen Tag wurde das Fundament ausgehoben sowie die Anschlüsseisen für das Geländer eingesetzt. Beim zweiten Arbeitseinsatz zeigte sich den Ehrenamtlichen schnell, dass der Aufwand größer war, als zunächst erwartet. Ende Oktober wurde auch die alte Abgrenzung entfernt und das neue Geländer befestigt. Der letzte Einsatz fand bei Dauereggen statt.

Das Projekt „Blue Sky Involve“ von Johnson Controls unterstützt ehrenamtliche Projekte für gemeinnützige Organisationen, für die mindestens drei Mitarbeiter tätig sein wollen, mit 1000 Dollar. Weltweit waren dies 2012 1762 Projekte.

Verbandsbürgermeister Michael Kolter dankte als Träger der Kindertagesstätte dem Engagement der sieben Ehrenamtlichen und der Firma, die die Initialzündung gab. Projektleiter Demmerle beschrieb, dass sich das gesamte Team gemeinsam überlegt hatte, wo Bedarf bestehen könnte. Schnell waren sich die Hefersweiler und Reipoltskirchener einig, dass das Projekt am Kindergarten genau das Richtige sei, zumal manche der Ehrenamtlichen selbst Kinder haben, die diese Kindertagesstätte besuchen. Demmerle betonte, dass es schön gewesen sei, mit Kollegen, die man sonst nur aus der Firma kenne, die handwerklichen Arbeiten auszuführen. Die Männer hätten sich so besser und auch von einer anderen Seite kennengelernt. Dank ging auch an die Firma Wuttke, die Materialien und das Geländer im Wert von rund 1300 Euro spendete. (sbs)



1000 Dollar zusätzlich zu der ehrenamtlich geleisteten Arbeit bekam der Kindergarten Hefersweiler. Bürgermeister Michal Kolter (Zweiter von rechts), nahm den Scheck gerne entgegen.

FOTO: M. HOFFMANN